

Allergnädigst privilegirtes  
**Leipziger Tageblatt.**

Nr. 88. Sonnabend, den 29. März 1823.

**G o t t e s d i e n s t.**

Am ersten Feiertage predigen:

zu St. Thomas: Früh Hr. M. Siegel,  
Mitt. : M. Klinkhardt,  
Wesp. : D. Goldhorn,  
zu St. Nikolaus: Früh : M. Simon,  
Mitt. : Bockmann,  
Wesp. : D. Bauer,  
in der Neukirche: Früh : M. Söfner,  
Wesp. : M. Kris,  
zu St. Petrus: Früh : M. Wolf,  
Wesp. : M. Hochmuth,  
zu St. Paulus: Früh : M. Otto,  
Wesp. : M. Lechner,  
zu St. Johannis: Früh : M. Höpffner,  
zu St. Georgen: Früh : M. Hänfel,  
Wesp. : M. Liszkendorf,  
zu St. Jacob: Früh : M. Adler,  
Katechese in der Freischule: Hr. Vielick,  
reform. Gemeinde: Früh französische Predigt und Communion,  
Wesp. franz. Betstunde.

Am zweiten Feiertage predigen:

zu St. Thomas: Früh Hr. D. Tzschirner,  
Mitt. : Schulz,  
Wesp. : M. Klinkhardt,  
zu St. Nikolaus: Früh : D. Ente,  
Wesp. : M. Rüdell,

in der Neukirche: Früh Hr. M. Söfner,  
Wesp. : Schirlich,  
zu St. Petrus: Früh : M. Eichorius,  
Wesp. : M. Fritsche,  
zu St. Paulus: Früh : D. Tittmann,  
Wesp. : M. Ackermann,  
zu St. Johannis: Früh : M. Höpffner,  
zu St. Georgen: Früh : M. Hänfel,  
Wesp. : M. Hänfel,  
zu St. Jacob: Früh : M. Höpffner,  
Katechese in der Freischule: Hr. M. Döring,  
reform. Gemeinde: Früh Hr. Past. Hirzel,  
deutsche Predigt.

Am dritten Feiertage predigen:

zu St. Thomas: Früh Hr. D. Goldhorn,  
Wesp. : M. Siegel,  
zu St. Nikolaus: Früh : D. Bauer,  
Mitt. : M. Lossius,  
Wesp. : Cand. Kanst,  
in der Neukirche: Früh : M. Kris,  
Wesp. : M. Lechner,  
zu St. Petrus: Früh : M. Wolf,  
Wesp. : M. Kühn,  
zu St. Paulus: Früh : M. Seidel,  
zu St. Johannis: Früh : M. Krebschmar,  
zu St. Georgen: Früh : Hellmuth,  
Wesp. Betstunde u. Examen  
zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler,

the für  
ist eine  
zu ver:  
passen:  
iethen.  
n zwei  
Herren,  
en mit  
füßer:  
Herren,  
te Luft  
sucht  
abzu:  
7  
9  
10  
Se:  
uff:  
11  
2  
Bed 4  
U.  
7  
U.  
7  
12  
3  
na,  
4  
m 4  
stalt

in der Freischule: Entlassung der confirmirten  
Schüler und Schülerinnen: Hr. Direct.  
Plato und Vicedir. Dolz.  
reform. Gemeinde: Früh franz. Betstunde.  
B d h n e r:  
Herr D. Bauer und Herr D. Goldhorn.

**K i r c h e n m u s i k.**

Heute Nachmittag um halb 2 Uhr  
in der Thomaskirche:  
Missa für vier Solostimmen und Chor, von  
Fr. Schneider: Sanctus — Dona.  
Lebensfunke, vom Himmel entglüht ꝛ. von  
Herder und Niem.

Am ersten Feiertage in der Nikolauskirche:  
Missa, Kyrie und Gloria; von Reistiger.  
Chor aus dem Oratorio: der Bersöhner,  
von E. Weinlig.  
Heilig ist der Schwur der Treue ꝛ.  
Nach der Predigt.  
Terzett aus demselben Oratorio v. Weinlig.  
Frohe Aussicht jenes Lebens ꝛ.

Unter der Communion.  
Schlußchor, aus dem Oratorio v. Weinlig.  
Gottversöhner! dir zur Ehre ꝛ.  
Nachmittage in der Thomaskirche.  
Hymne von Mozart.  
Gotttheit! dir sey Preis und Ehre ꝛ.

Am zweiten Feiertage in der Thomaskirche:  
Missa, Kyrie und Gloria, v. J. Haydn.  
Der 117. Psalm, von A. Pohlenz.  
Lobet den Herrn alle Heiden ꝛ.

Unter der Communion.  
Chor aus dem Oratorio v. E. Weinlig.  
Heilig ist der Schwur der Treue ꝛ.  
(Wie am ersten Feiertage in der Nikolauskirche).  
Nachmittage in der Nikolauskirche.  
Der 117. Psalm von A. Pohlenz.  
(Wie früh in der Thomaskirche).

Am dritten Feiertage in der Nikolauskirche:  
M o t e t t e.  
M u s i k.  
Pilgergesang, v. Tiedge und Naumann.  
Wir nahen deinen Thoren ꝛ.

**Theateranzeigen.** Morgen, den 30sten: Deklamatorium. (Mit völlig auf-  
gehobenem Abonnement).

Montag, den 31sten: der Freischütz.  
Dienstag, den 1sten April: Staberl's Reiseabentheuer. Hierauf: Cheva-  
lier Düpe, Kinerdiverbissement. Herr Walter, Staberl.  
Mittwoch, den 2ten April: Richard Löwenherz.  
Freitag, den 4ten: der Kapellmeister aus Venedig. Hierauf: der Dorf-  
barbier. Herr Walter, Peter und Adam.  
Sonntag, den 6ten: der Apotheker und der Dokter.

**Anzeige.** Die sechste Lieferung des Gesellschafters am Pianoforte ist erschienen, ent-  
hält: Nr. 1. Vorspiel zu Nr. 2. Choral: Jesus, meine Zuversicht ꝛ. Nr. 3. Vorspiel zu  
Nr. 4: Wie sie so sanft ruh'n ꝛ. Nr. 5. Vorspiel zu Nr. 6: Auferstehn, ja auferstehn ꝛ.  
(Beide mit vollem Texte). Nr. 7. Ouverture zu d. Oper: Pirrho, v. Pär. Nr. 8: Dich  
deckt mit bleiernem Gefieder ꝛ. (a. Fanchon). Nr. 9. Marsch, v. Payer. Nr. 10. Lang-  
samer Walzer, v. Cantor Reichert in Zwenda. Nr. 11. Geschwind-Walzer, v. Heraus-

geben  
der  
m a r  
könn  
biogr  
ben e  
ner  
Cavi  
felsk  
keit  
um  
emp  
Erf  
dien  
schin  
hier  
zum  
Gef  
die  
baa  
billi  
Gie  
lea  
hüt  
ner  
Re  
alte  
12  
12

geber. — Die Schriftbeilage enthält unter andern die Schubart'sche Charakteristik der Töne. — Subscript. 8 Gr. Ladenpr. 12 Gr.

Nochmals zeige ich an, daß die Besitzer der ersten Auflage der Vater Schicht's Trauermärsche, die, zur zweiten neu hinzugekommene Schriftzugabe bei mir in Empfang nehmen können. Der Begräbniß- und Lebensbeschreibung sind von mir noch andere historische und biographische Anmerkungen über die früheren Musikdirektoren Leipzigs hinzugefügt.

M. Ernst Thomas, Schloßgasse Nr. 125, 2tes Stod.

## E m p f e h l u n g.

Mit Long-Shawls und Umschlage-Tüchern in den neuesten Dessins und beliebtesten Farben empfehlen sich ergebenst  
Turany und Comp.

Empfehlung. Geräucherten Rheinlachs, marinirten Lachs und Aal, frische hollsteiner Austern, ächte Lüneburger und Rheinbricken in 1 bis 8 Schockfäßchen, russ. fließender Caviar, marin. Muscheln und Oliven etc., empfehle ich sämmtlich in bester Güte.

Peter Anton Daller a.

Empfehlung. Die Nachtlichter des Herrn Joh. Bott, von Ehanhausen bei Dünkelshühl, sind von vorzüglichster Güte, und sowohl ihrer Sparsamkeit, als der Reinlichkeit wegen, vorzüglich zu empfehlen. Ein Licht brennt 8 Tage lang und wird jede Nacht um den achten Theil nachgerückt. Der angebrachte Drath dient dazu, jedesmahl das Licht empor zu ziehen, ohne die Hände zu befudeln. Die Zeugnisse von vielen Orten, und eigene Erfahrung, bestätigen es, daß diese Lichter den Vorzug vor allen bisher bekannten verdienen. Ein Vorrath für ein ganzes Jahr, sammt der dazu gehörenden kleinen Maschine, kostet 18 Groschen. Logirt im Kranich auf dem Brühl und hält sich nur 4 Tage hier auf.

Empfehlung. Unterzeichneter empfiehlt sich einem hiesigen und auswärtigen Publikum ganz ergebenst in Verfertigung aller Arten Gold- und Silberarbeiten nach dem neusten Geschmack, und verspricht im Verkauf seiner vorräthigen Waaren bei möglichster Auswahl die reellste Bedienung und die annehmbarsten Preise. Auch nimmt er altes Gold und Silber baar und im Tausch an.

E. H. Krause, Gold- und Silberarbeiter,  
vor dem Petersthore Nr. 781, in Herrn Wieprechts Hause.

Verkauf. Rum à 6½—12 Gr., weiße und rothe Weine à 5½—6 Gr., in Gebinden billiger, Herrenhüte neuester Façon, ¼ brt. Sattinet à 7½—8½ Gr., weiße Piquees und Gilets, zu Fabrikpreisen, Scenen aus dem Freischütz auf Meublescattune und Tücher, Rolleaux, Handtuch- und Tischzwillich, ¼ große Köpértücher von 5—6 Gr., italienische Strohhüte, Blumen, und Windsorseife 1¼ Gr., verkauft

Heinrich Adolph Hennig,  
Petersstraße Nr. 34, unter des Herrn Senator Schwägrichens Hause.

Wein-Verkauf bei C. K. Wolff, im Keller unter Kochs Hof am Markte. Reiner weißer und rother Franzwein die Flasche 6 Gr., besserer 8 Gr., sehr guter Bischof 10 Gr., Medoc 8 Gr., ganz feiner 12 Gr., Roussillon 10 und 12 Gr., Rheinwein 8 und 10 Gr., alten Hochheimer 24 Gr., Graves 9 Gr., alter 12 Gr., Würzburger 8 und 10 Gr., alter 12 und 14 Gr., delikater gefrorener 16 Gr., und reiner 1811r 16 Gr., Lunell und Malaga 12 Gr., alter 16 und 24 Gr., ächter Madeira 24 Gr., extra feine Punschessenz 24 Gr.,

feine Bischofessenz 48 Gr., in 1 und 2 Lothgläsern 1½ und 3 Gr., guten Rum 9 Gr., Jamaica 12 und 14 Gr., ganz alten 18 Gr., Arac de Goa 20 Gr.; bei allen Sorten 18 Flaschen für 12 und in Gebinden billiger. Auch empfehle ich ganz reine und feingearbeitete Cacaumasse à Pfund 12 Gr., feine Gewürz-Chocolade à 10, 12 und 16 Gr., und dergleichen in Tassen à 2 und 3 Gr.

Verkauf. Cervelat-Würste à Pfund 8½ Gr., erhielt ich heute wieder, und zeige zugleich an, daß ich dieselben in Parthien von 10 Pfund à 8 Gr. ablassen kann.  
P. C. Plender, Grimma'sche Gasse Nr. 594, 1ste Etage.

### Local = Veränderung.

Daß die hiesige königliche Porcellain-Niederlage von heute an in Auerbachs Hof verlegt worden ist, wird hiermit von Seiten der k. sächs. Porzellan-Manufaktur zu Meissen bekannt gemacht. Leipzig, am 29. März 1823.

Vermiethung. Ein Logis an der Promenade, bestehend in zwei tappezirten Zimmern und Schlafbehältniß, ist zu vermietthen und kann sogleich bezogen werden. Auskunft darüber in Nr. 1200 vor den Grimma'schen Thore, bei dem Eigenthümer des Hauses.

Zu vermietthen ist eingetretener Verhältnisse wegen eine dritte Etage, bestehend in 3 Stuben nebst Zubehören nahe am Kanstädter Thore in der Stadt, kann auch noch diese Ostern bezogen werden und das Nähere zu erfahren durch G. Stoll, Nr. 181.

Reisegesellschafter gesucht. Jemand, der keinen eigenen Wagen hat, sucht einen Reisegesellschafter mit Extrapost nach Frankfurt a. M., um heute oder morgen abzureisen. Zu erfragen bei Jos. Thompson und Comp. Nr. 450.

### Thorzettel vom 28. März.

#### Grimma'sches Thor.

Gestern Abend.  
Auf d. Dresdner Gilpostwagen: Hr. D. Seyfert, v. Lauenstein, Rfm. Schubert u. Hr. Rittmstr. Jäger, in sächs. Dienst., v. Dresden, pass. durch, ingl. Hr. D. Puttrich, v. hier, v. Dresden zurück

Vormittag.  
Die Dresdner r. Post 6  
Die Dresdner Postkutsche 7  
Hr. Oberst Beyer, in pr. Diensten, v. Eisenburg, pass. durch 10

Nachmittag.  
Hr. Cammerath v. Schlieben, v. Dresd., v. d. 1

#### Halle'sches Thor.

Gestern Abend.  
Hr. Rfm. Schmidt, a. Oppenheim, im Hotel de Baviere 5  
Hr. Buchhalter Schilly, a. Raumburg, v. Berlin, bei Hansen 5  
Hr. Baron v. Koch, Hagenbach, Dalges u. v. Tribolet, Stud. a. Berlin, im Hot. de Russie, gold. Siebe u. Hot. de Baviere 6

U. Hr. Adv. Schellwig, v. hier, v. Delitzsch zur. 8  
Die Dessauer f. Post 12

Vormittag.  
Die Berliner f. Post 1  
Hrn. Rfm. Hohlbeutel u. Wardiesen, a. Paris, v. Petersburg, pass. durch 4  
Die Hamburger r. Post 8

#### Kanstädter Thor.

Gestern Abend.  
Hr. Secretair Reichmann, a. Berlin, v. Paris, im Hotel de Russie 7  
Hr. Prof. Schwigner, v. Erfurt, im Heilbr. 7  
Hr. Rfm. Feilner, a. Berlin, v. Raumburg, im Hotel de France 7

Vormittag.  
Die Frankfurter r. Post 6

#### Peterssthor.

Nachmittag.  
Hr. Hofr. Heinrich, v. Gera, im Marstall 1

#### Hospitalthor.

Vormittag.  
Hr. Rfm. Berwein, a. Rißingen, im Elephanten 10  
Hr. Rfm. Wappler, a. Greiß, in St. Wien 10

L  
D.  
D  
versto  
D. C  
Män  
lehrsa  
den C  
zeichn  
nem E  
stehen  
Beich  
dem e  
Grä  
torat  
ten h  
masse  
Kri  
und C  
Univ  
Wi  
rühm  
Tha  
1763  
her S  
Com  
Bom  
dem  
1778  
Leipz